

Männerchor Salzuflen verzaubert seine Zuhörer

Konzert mit dem Ensemble „SenzaNome“ berührt die Gäste

Bad Salzuflen (krü). Der Männerchor Bad Salzuflen unter Leitung von Horst Petruschke hat am Sonntag weihnachtliche Stimmung in der evangelisch-lutherischen Erlöserkir-

che verbreitet. Unter dem Titel „Ein Licht erscheint in dunkler Nacht“ erklangen Orgelwerke, Weihnachtslieder des Männerchores im Wechsel mit Gesangsbeiträgen des Ensembles

„SenzaNome“.

Zunächst hatte die Orgel das Wort. Hans Martin Harms interpretierte ein Pastoral-Präludium“ von Francesco Manfredini (1684-1762) mit guten dy-

namischen Kontrasten und Echoeffekten bei Nutzung des Schwellwerkes. Vom gleichen Komponisten intonierten die rund 30 Choristen im Wechsel mit der Orgel das Titellied und erhellten die Herzen der Hörer.

Mit der „Hymne an die Nacht“, einer Beethovenbearbeitung, zeigten die Männer ein super leises Piano. Gelungene dynamische Steigerungen führten zum kräftigen Forte. Nach einem Orgelvorspiel meisterten sie schwungvoll die Melodiebögen des Chorsatzes eines der ältesten Adventslieder: „Es kommt ein Schiff geladen“. Das schlesische Weihnachtsstück „Transeamus usque Bethlehem“ entwickelte sich vom Herrensolo zum vollen Chorklang. Das Gesangstrio „SenzaNome“ aus Bielefeld mit Susanne Mewes und Tanja Biermann (Sopran) sowie Peter Krudrup von Behren (Bariton) bereicherte das Pro-

gramm. Das Stück „Rorate coeli desuper“ aus dem kleinen geistlichen Konzert (1639) von Heinrich Schütz füllte die Kirche mit polyphonem Wohlklang in ruhigem Tempo. Das Terzett der Engel aus dem „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy „Hebe deine Augen auf zu den Bergen“ erklang in homogener Dichte.

Beide Soprane harmonierten im Duett „Er weidet seine Herde“ aus dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel. Ein Höhepunkt des Konzertes war der gemeinsame Auftritt des Trios mit dem Männerchor zur Filmmusik „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ aus dem Jahre 2004. Der melancholische Chorklang ging unter die Haut.

Zum Schluss fand das Konzert mit dem gemeinsam gesungenen „O du Fröhliche“ seinen Ausklang. Das begeisterte Publikum gab viel Applaus.



Harmonische Klänge: Der Männerchor Bad Salzuflen, hat mit seinem Leiter Horst Petruschke durchweg den richtigen Ton getroffen.

FOTO: KRÜGLER